

#### Erklärung der Schwierigkeiten:

Die Schwierigkeit einer Skiroute ist neben der Lawinensituation und dem Wetter das zentrale Kriterium, das bei der Tourenwahl beachtet werden muss. Wer sich in eine zu schwierige Route wagt, begibt sich unter Umständen in Lebensgefahr. Angesichts der rasanten Entwicklung des skifahrerischen Könnens vieler Tourenfahrer und der Qualität der Ausrüstung in den letzten Jahren, bedarf es einer Präzisierung zu obiger Schwierigkeitsbewertung auf Skitouren. Trotz allem ist die Schwierigkeit einer Route objektiv nie genau feststellbar. Der Einfluss von Faktoren wie Wetter, Schneeverhältnisse und Material, aber auch die Befindlichkeit der Skifahrer sollten nicht unterschätzt werden. Die Angaben zur Schwierigkeit beziehen sich ausschliesslich aufs Skifahren. Schwierigkeiten beim Aufstieg werden nur vereinzelt angegeben, wenn beispielsweise Kletterstellen zu bewältigen sind.

I/m = leicht - mittel	MS	Mittlere Skifahrer Geländeform: Flaches bis mässig steiles Gelände (nicht über 25°). Nur vereinzelte, gut ausfahrbare Steilstufen. Engpässe sind flach und können gut abgerutscht werden. Keine oder wenig Gräben oder Buckel. Geringe Abrutschgefahr.
m = mittel	GS	Gute Skifahrer Geländeform: Mässig bis steiles Gelände (35°). Steile Passagen bieten noch recht viel Bewegungsfreiheit. Vereinzelt Engpässe, in denen kurz geschwungen werden muss. Vermehrt Gräben und Buckel, vielfach ungleichmässiges, raues Gelände. Abrutschgefahr.
s = schwer	SGS	Sehr gute Skifahrer Geländeform: Ziemlich steiles bis sehr steiles (40°) Gelände, das in der Regel in der Falllinie befahren werden muss. Viele Engpässe, oft kurz hintereinander. Schmale Rücken, die in der Falllinie zu befahren sind. Ungleichmässiges, raues Gelände. Ausrutschen kann schwerwiegende Folgen haben (Felsstufen, tiefe Gräben etc.).
	AGS	Ausserordentlich gute Skifahrer Wie SGS, aber noch steiler (45°) und ausgesetzter.

Zu den rein skitechnischen Schwierigkeiten kommen noch alpine Schwierigkeiten: Gletscherspalten, mit aufgebundenen Ski zurückzuliegende Steilstufen, Couloirs, eventuell kurze Kletterstellen.

#### Es laden euch ein:

	Sommer	Winter	
Technische Leiter	Peter Huber (Webmaster) G: 044 279 68 04 P: 044 776 18 18 <a href="mailto:pgeber@datacomm.ch">pgeber@datacomm.ch</a>	Thomas Honegger G: 044 456 40 80 P: 044 461 14 19 <a href="mailto:honegger@rdmsys.ch">honegger@rdmsys.ch</a>	
Tourenleiter	Daniel Andermatt P: 056 442 09 11 M: 077 419 75 10 <a href="mailto:daniel.anderstatt@hispeed.ch">daniel.anderstatt@hispeed.ch</a>	Ruedi Benninger M: 079 639 72 94	Denise Carstensen P: 044 725 29 48
	Ernst Galli P: 044 781 10 94 <a href="mailto:ernst.galli@bluewin.ch">ernst.galli@bluewin.ch</a>	Renato Keller P: 044 750 68 19 M: 079 355 77 08 <a href="mailto:renato.keller1@swisscom.com">renato.keller1@swisscom.com</a>	Leonhard Pang P: 044 833 01 27 M: 079 292 42 07 <a href="mailto:bs2008@steimann.li">bs2008@steimann.li</a>
	Fritz Schafflützel P: 044 781 19 93 M: 079 719 18 50 <a href="mailto:A.M.Schaffluetzel@gmx.ch">A.M.Schaffluetzel@gmx.ch</a>	Markus Werdenberg G: 058 555 17 13 P: 052 643 67 65 <a href="mailto:markus.werdenberg@siemens.com">markus.werdenberg@siemens.com</a>	
Weitere Vorstandsmitglieder	Peter Haebler (Präsident) P: 044 932 34 28 M: 079 636 89 34 <a href="mailto:p.haebler@bluewin.ch">p.haebler@bluewin.ch</a>	Heinz Liechti (Kassier) P: 044 784 85 14 M: 079 420 50 80 <a href="mailto:h.liechti@bluewin.ch">h.liechti@bluewin.ch</a>	Gabriela Straube (Aktuarin) G: 043 222 78 70 P: 044 451 76 26 <a href="mailto:gabriela.straube@bluewin.ch">gabriela.straube@bluewin.ch</a>
	Hans Jörg Schmidhauser G: 044 465 28 74 M: 079 233 99 14 <a href="mailto:hans-joerg.schmidhauser@alcatel-lucent.ch">hans-joerg.schmidhauser@alcatel-lucent.ch</a>		

Berg und Ski Alcatel, als Organisatorin von verschiedenen Touren, möchte ihr Tourenangebot einem interessierten Publikum zugänglich machen. Die Mitarbeitenden der Alcatel-Lucent Schweiz AG sind zu allen Touren, die als "leicht" oder "mittel" eingestuft sind, herzlich eingeladen. Entsprechendes Können und Eignung sind Voraussetzung. Alle Touren werden von kompetenten und erfahrenen Leiterinnen und Leitern geführt.

Ausgabe 05.11.2007

Titelbild: Klettersteig Kandersteg-Allmenalp

## PROGRAMM 2008 BERG UND SKI ALCATEL

<http://www.ach-sportclub.ch/bergski/>

TOUREN UND VERANSTALTUNGEN  
für alle Mitarbeitenden

Alcatel • Lucent 

## Tourenprogramm Berg und Ski Alcatel 2008

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
<b>Januar</b>				
5./SA	Schnupper-Skitour	I	S	T. Honegger
12./SA	Treberwurst-Essen Twann	I	W	R. Benninger
18./19./20. FR/SA/SO	Wochenende Bergün (Anreise am Freitagabend)	I/m	S/P/LL	P. Huber
26./SA	Piste Stoos		P	E. Galli
<b>Februar</b>				
2./SA	Alpbüel (2'022 m)	I	S	P. Huber
23./24. SA/SO	La Cuà (1'713 m) Vanil Carré (2'195 m), Grandvillard	I/m I/m	S	T. Honegger
<b>März</b>				
8./SA	Vilan (2'376 m)	m	S	M. Werdenberg
29./SA	Balmer Grätli (2'218 m)	m	S	P. Huber
<b>April</b>				
12./13. SA/SO	Corn da Camp (3'232 m) Piz Paradisin (3'302 m)	m/s m/s	S S	T. Honegger
18./FR	Generalversammlung			Vorstand
<b>Mai</b>				
1./2./3./4. DO/FR/SA/SO	Tourenwochenende mit Bergführer (Bedingung Teilnahme an Tour 12./13. April)	s	S	T. Honegger
3./SA	Klöntalersee - Schwammhöchi	I	W	F. Schafflützel
18./SO	Schnupperklettern im Klettergarten	I	K	T. Honegger / D. Carstensen
24./SA	Plagne	I - s	K	L. Pang
<b>Juni</b>				
7./SA	Klettergarten Beretti	I	K	D. Carstensen
14./SA	Engelberg - Melchseefrutt	m	W	F. Schafflützel
21./SA	Hintisberg	m	K	L. Pang

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
<b>Juli</b>				
5./SA	Ruegig	m	K	P. Huber
19./SA	Via ferrata del Diavolo (1'900 m)	I	K/W	M. Werdenberg
<b>August</b>				
16./SA	Galtigentürme (2'050 m)	I	K	D. Andermatt
23./SA	Mountainbike-Tour Arnisee und Bocki	m	B	M. Werdenberg
30./SA	Fünf-Seen-Wanderung	m	W	E. Galli
<b>September</b>				
6./7. SA/SO	Clariden (3'267 m)	m	H	P. Huber
13./SA	Chasseral (1'548 m)	I	W	R. Benninger
20./21. SA/SO	Tour des Jahres		W/G	T. Honegger / F. Schafflützel
<b>Oktober</b>				
4./SA	Klettersteig Pinut (2'054 m)	I	K/W	P. Huber
11./SA	Zugerberg - Goldau	I	W	F. Schafflützel
23./DO	Tourenleiterhock (Jahresprogramm 2009)			T. Honegger / P. Huber
<b>November</b>				
15./SA	Herbsthock		G	G. Straube
<b>Dezember</b>				
6./SA	Tourenleiter-WK	m	S/KU	T. Honegger

Jede Tour wird ungefähr zwei Wochen vor der Durchführung auf der Berg und Ski Webpage ausgeschrieben:  
<http://www.ach-sportclub.ch/bergski/>

Tourenart: W = Wanderung P = Piste  
 K = Klettertour LL = Langlauf  
 H = Hochtour/Gletscher KU = Kurs (Ski, Fels, Eis)  
 S = Skitour HOE = Höhlentour  
 B = Biken BL = Bladen  
 G = Gemütlichkeit

Schwierigkeit: I = leicht (ohne besondere Anforderungen)  
 m = mittel (mit mittleren Anforderungen)  
 s = schwer (mit hohen Anforderungen)  
 Für gute Skifahrer und Kletterer, die mindestens an einer Tour der Sektion in der laufenden Saison teilgenommen haben.